



f & w fördern und wohnen AöR

Als soziales Dienstleistungsunternehmen der Freien und Hansestadt Hamburg kümmern wir uns um Menschen in besonderen Lebenslagen.

Wohnen

Wer aufgrund einer sozialen Notlage keine Wohnung hat oder anmieten kann bzw. darf, dem geben wir eine Unterkunft – und Hilfestellung auf dem Weg aus dieser Situation. So nehmen wir Flüchtlinge und Asylbewerber auf und bieten obdach- oder wohnungslosen Menschen ein Dach über dem Kopf. An zwei Standorten betreiben wir zudem Betreute Seniorenwohnanlagen. Unsere mehr als 90 Standorte sind im gesamten Hamburger Stadtgebiet zu finden.

Eingliederungshilfe

In fünf spezialisierten Einrichtungen beraten und begleiten wir Menschen mit psychischen oder psychosozialen Beeinträchtigungen, mit Suchterkrankungen sowie mit geistigen und mehrfachen Behinderungen bei der möglichst selbstbestimmten Lebensführung und gleichberechtigten Teilhabe an der Gesellschaft.

Weitere Informationen über PIA finden Sie unter www.foerdernundwohnen.de

Kontakt

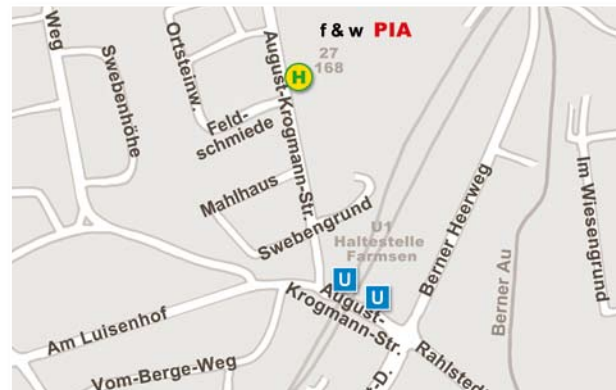
f & w fördern und wohnen AöR
Projekt Individuelle Arbeitsbegleitung (PIA)
August-Krogmann-Straße 94
22159 Hamburg
Fax: 040/428 35 - 24 30
PIA@foerdernundwohnen.de

Ihre Ansprechpartner

Bereichsleiterin: Joanna Pastula
Telefon: 040/428 35 - 24 28
Joanna.Pastula@foerdernundwohnen.de

Arbeitsbegleiter: Dirk Meyer
Telefon: 040/428 35 - 24 33
Dirk.Meyer@foerdernundwohnen.de

Anfahrt



U1 bis Haltestelle „Farmsen“, dann Bus M27 oder 168 bis Haltestelle „Berufsförderungswerk“



Teilhabe am Arbeitsleben für Menschen mit psychischer Erkrankung

Projekt Individuelle Arbeitsbegleitung



*Zukunft
menschlich gestalten
alle mitnehmen - keinen vergessen*

Stand April 2015



Wir sind

- eine Einrichtung, die Menschen mit einer psychischen Erkrankung die Teilhabe am Arbeitsleben ermöglicht.
- mit unserem Angebot auf die besonderen Bedürfnisse, Fähigkeiten und Möglichkeiten von Menschen mit einer psychischen Erkrankung ausgerichtet.
- ein Team aus qualifizierten Fachkräften verschiedener Berufsgruppen.

Wir unterstützen Menschen mit einer psychischen Erkrankung

- die in ihrer Belastbarkeit eingeschränkt sind und
- Grundsicherung oder Erwerbsminderungsrente erhalten sowie
- für die eine Werkstatt für behinderte Menschen (WfbM) nicht das passende Angebot ist.

Wir bieten Ihnen

- individuelle Hilfeplanung,
- Erstellung eines Fähigkeitsprofils,
- arbeitsvorbereitende Maßnahmen,
- Arbeitserprobung,
- gemeinsame Erstellung von Bewerbungsunterlagen,
- Bewerbungstraining,
- Unterstützung im Praktikum,
- Vermittlung in eine passgenaue Beschäftigung,
- individuelle Arbeitszeiten,
- gründliche Einarbeitung,
- bedarfsorientierte Begleitung am Beschäftigungsplatz,
- reflektierende Gespräche abseits des Beschäftigungsplatzes,
- Organisation von Fortbildung,
- Bezahlung möglichst orientiert an der Arbeitsleistung,
- Möglichkeit der Übernahme von Kranken- und Rentenversicherungsbeiträgen.

Unser Ziel ist es

- Ihnen mit individueller Unterstützung, gemäß Ihren Wünschen und Möglichkeiten, eine Beschäftigung in einem Kooperationsunternehmen des allgemeinen Arbeitsmarktes zu ermöglichen.

Ihr Ziel ist es

- 15 Stunden wöchentlich tätig zu sein und Ihre Fähigkeiten zur Teilhabe am Arbeitsleben weiter zu entwickeln.
- sich mit der fortlaufenden Unterstützung Ihrer persönlichen Arbeitsbegleitung in geschütztem Rahmen, bei zunächst geringerer Stundenzahl zu stabilisieren und Ihre Belastbarkeit auszubauen.

Infotermin für Interessierte

Jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat um 10 Uhr in unseren Räumlichkeiten (Anmeldung nicht erforderlich).

Individuell begleitete Beschäftigung in Betrieben des allgemeinen Arbeitsmarktes